

Niederschrift

über die 33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des
Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 18.05.2016

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1,
26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende

Susanne Riemer

Ausschussmitglieder

Heide Bastrop

Medeni Coskun

Martina Esser

bis TOP 12

Martin von Heynitz

ab TOP 12

Janto Just

Dörthe Kujath

Joachim Müller

Heinrich Ostendorf

Melanie Sudholz

ber. Ausschussmitglieder

Imke Gerdes

Ingbert Grimpe

Marcel Winkelmann

Von der Verwaltung nehmen teil:

BM Gerhard Böhling

StD Anja Müller

StOAR Thomas Berghof

StAR Andreas Stamer

StI Hendrik Mansholt

VA Karin von Hundelshausen

Sandra Schollmeier-Ott

Benjamin Tobias

VA Gand

VA Haufe

Gast:

RM Martin von Heynitz

bis TOP 11

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung
Die Vorsitzende weist auf die Erweiterung zu TOP 7 sowie die Verschiebung des ursprünglichen TOP 10 auf die nächste Sitzung am 09.06.2016 hin und stellt die erweiterte Tagesordnung fest.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.2016 - öffentlicher Teil
Die Niederschrift wird genehmigt.
5. Einwohnerfragestunde
Es liegen keine Wortmeldungen vor.
6. Bericht über die Migrationsarbeit **SV-Nr. 11//1990**
StOAR Berghof informiert über die aktuelle Unterbringungssituation der Flüchtlinge in der Stadt Schortens und die hiermit verbundene Migrationsstätigkeit.

Anschließend berichtet Herr Spieker (Integrationslotsengemeinschaft Schortens - ILGS) über das Wirken der Arbeitsgruppe „Sprache“ und erläutert die einzelnen Phasen der Sprachausbildung, um abschließend einen Ausblick auf das künftige Kursangebot zu geben. *(Die jeweiligen Präsentationen liegen der Niederschrift an.)*

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.
7. Herstellung des Einvernehmens zur Einrichtung einer Sprachlernklasse ab dem Schuljahr 2016/7 **SV-Nr. 11//1996**
StD Müller beschreibt die Sitzungsvorlage zur Herstellung des Einvernehmens für die Einrichtung einer Sprachlernklasse.

Frau Lübben, Schulleitung der VGS Heidmühle, erläutert ergänzend das von den Schortenser Grundschulen erarbeitete Konzept der Sprachlernklasse.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Das Einvernehmen zur Einrichtung einer Sprachlernklasse an der VGS Jungfernbusch ab dem Schuljahr 2016/2017 wird hergestellt.

8. Betriebsabrechnung Kindertagesstätten 2015 und Nachberechnung 2014 **SV-Nr. 11//1983**

StD Müller verweist auf die Betriebsabrechnung der Kindertagesstätten und unterstützt den Vorschlag zur Fortschreibung des bestehenden Kinderbetreuungskonzeptes.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. 1. Quartalsbericht 2016 Teilhaushalt 12 - Schulen und Jugend **SV-Nr. 11//1989**

StD Müller stellt den 1. Quartalsbericht 2016 für den Teilhaushalt 12 vor und erklärt, dass aufgrund der hohen Nachfrage an Plätzen im zertifizierten Bewegungskindergarten Glarum zwar eine Warteliste für diese Einrichtung besteht, allerdings im gesamten Stadtgebiet ausreichend Plätze zur Deckung des nicht-einrichtungsbezogenen Rechtsanspruches im Bereich der Kindertagesstätten zur Verfügung stehen.

AM Grimpe weist auf eine Abweichung der im Bericht dargelegten Planzahlen gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung an. Dies ist anlässlich der nächsten Berichterstattung durch VA Bohlen-Janßen zu erläutern.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

10. Allgemeine Gebühren- und Entgeltanpassung für den Teilhaushalt 12 **SV-Nr. 11//1924**

StD Müller verweist auf die Sitzungsvorlage zur Allgemeinen Gebühren- und Entgeltanpassung für den Teilhaushalt 12.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat möge beschließen:

Die der Sitzungsvorlage beigefügte Entgelterhöhung wird gem. Neuberechnung vom 15.02.2016 beschlossen.

11. Bericht über das Schortenser Gewaltpräventionsprojekt an Grundschulen **SV-Nr. 11//1991**

VA Gand beschreibt die Historie sowie die erfolgreiche Entwicklung des Projektes zur Gewaltprävention „Wir sind ein starkes Team“ an den Schortenser Grundschulen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zu Kenntnis.

12. Bericht über die Neukonzipierung der Jugendbeteiligung **SV-Nr. 11//1992**

VA Tobias beschreibt erste Ideen zur Neukonzipierung der Jugendbeteiligung und erläutert die weitere Vorgehensweise, beginnend mit einer Informationsphase unmittelbar vor den Sommerferien über die Durchführung eines Event bezogenen Jugendforums bis hin zur Wahl der JugendsprecherInnen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis

13. Neufassung der Benutzungs- u. Entgeltordnung für die Ferienbetreuung **SV-Nr. 11//1993**

StD Müller informiert über die Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Ferienbetreuung.

RM Sudholz weist darauf hin, dass der unter Punkt 3 enthaltenen Begriff „Feriengarten“ ebenfalls durch „Ferienbetreuung“ zu ersetzen ist.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat möge beschließen:

Unter Berücksichtigung der redaktionellen Änderung zur Punkt 3 (Änderung: „Feriengarten“ in „Ferienbetreuung“) wird die dem Originalprotokoll im Original beigefügte Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung über die Ferienbetreuung beschlossen.

14. Bericht über den Planungsstand "Inklusionsspielplatz" an der VGS Schortens **SV-Nr. 11//1994**

StAR Stamer berichtet über den aktuellen Planungsstand zum beabsichtigten „Inklusionsspielplatz“ an der VGS Schortens und präsentiert mögliche Gestaltungsvorschläge. Unter Hinweis auf die derzeitige Haushaltssituation der Stadt Schortens wird für die weitere Planung ein verbindlicher Kostenrahmen festgesetzt.

Es ergeht mehrheitlich (bei einer Gegenstimme RM Sudholz) folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag zur Errichtung eines „inkluisiven“ Spielplatzes an der VGS Schortens unter Einhaltung der Kostenobergrenze von 50.000 € zu erarbeiten und dem Ausschuss erneut vorzustellen.

15. Anfragen und Anregungen

- 15.1. Auf Anfrage von RM Sudholz bestätigt StD Müller, dass in der Vergangenheit Jugendkoordinatoren als Ansprechpartner in den Fachbereichen tätig waren.
- 15.2. RM Sudholz regt eine zeitnahe Vorlage der Quartalsberichte an.
- 15.3. AM Grimpe bittet, die Inanspruchnahme und den Bedarf der Kindertagesstätten bei der Weiterentwicklung der Schulen und Kindertagesstätten zu berücksichtigen.
- 15.4. Zur Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 09.05.2016 wird eine tabellarische Darstellung der Anmeldezahlen der Tageseinrichtungen für Kinder als Tischvorlage ausgegeben und der Niederschrift beigelegt.